

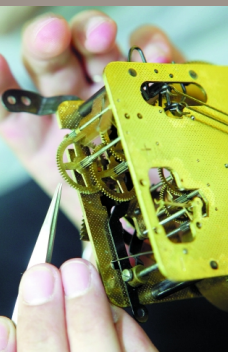
chancen mit weitblick

UHRMACHER/IN



UHRMACHER/IN

chancen



UHRMACHER/IN

IHR ARBEITSPLATZ

Uhrmacher warten und reparieren Uhren und andere Zeitmessgeräte. Hauptsächlich arbeiten sie in Reparatur- und Servicewerkstätten sowie in der handwerklichen oder industriellen Uhrenherstellung. Darüber hinaus können sie im Einzelhandel bei Uhrmachern und Juwelieren tätig sein. Uhrmacherwerkstätten als reine Handwerksbetriebe sind sehr selten. In der Regel sind sie ein integrierter Bestandteil der Fachgeschäfte für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik. Als Mikromechaniker ist der Uhr-

macher in fast allen feinwerktechnischen Berufen gefragt. Seine Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Feinmechanik, Elektrotechnik und Elektronik befähigen ihn, dort tätig zu sein, wo mechanische, elektrische oder elektronische Zähl- oder Registriergeräte hergestellt, gewartet oder repariert werden. Hierzu gehören u. a. Mess-, Prüf-, Regel- und Zählgeräte, wie sie vornehmlich in der Gas-, Strom- und Wasserwirtschaft Verwendung finden.

AUFGABEN

- Reparieren defekter Uhren mittels Sichtkontrolle, Ermittlung und Dokumentation der Ursachen von Funktions- und Gangstörungen
- Wartung und Säuberung elektronischer und mechanische Zeitmessgeräte
- Restaurierungsarbeiten an Groß- und Kleinuhrwerken
- Erledigung von kaufmännischen

Arbeiten

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<http://berufenet.de>

Abschluss: Prüfung vor der HWK

Dauer: 24 Monate (inkl. Betriebspraktikum)

FÜR WEN IST DER BERUF GEEIGNET

Teilnehmer sollten...

- schulische Kenntnisse mitbringen, die einem guten Hauptschulabschluss entsprechen
- Freude am Umgang mit Kunden haben
- handwerkliches und technisches Verständnis und ein gutes Sehvermögen (auch mit Brille) haben

Die körperlichen Anforderungen an Uhrmacher sind im Allgemeinen gering.